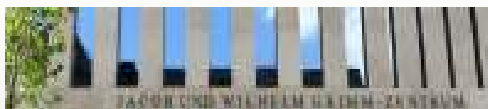


Das Etatverteilungsmodell der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin

Struktur der UB

- UB der Humboldt-Universität ist als einschichtiges System organisiert
- 11 Standorte, darunter:



Jacob-und Wilhelm-Grimm-Zentrum



Erwin-Schrödinger-Zentrum



Campus Nord

- Jedes Fach ist nur an einem Standort vertreten

Das Etatverteilungsmodell ist

- seit 1998 im Einsatz
- ein zentrales Steuerungsinstrument für die Planung des Bestandsaufbaus

Das Etatverteilungsmodell erfährt

- eine jährliche Aktualisierung
 - eine fortlaufende strukturelle Weiterentwicklung
- ➔ 2008: Einführung eines Digitalbereiches
- ➔ 2011: Ermittlungsroutine für Bedarfskennzahlen

Grundfragen des Modells

- Wie ist ein Fach an der Universität verortet?
- Welchen Literaturbedarf hat das Fach und was kostet die Literatur?

➔ Säulenstruktur

Fachgebietsetat

Universitätssäule 50 %		Literatursäule 50 %	
Wissenschaftler und Studierende		Printbereich ca. 63 % Bedarf	Digitalbereich ca. 37 % bisherige Ausgaben
		Durchschnitts- preis	
Fach A		Fach A	Fach A
Fach B		Fach B	Fach B
Fach C		Fach C	Fach C
...	
1. Wert		Wert Print	Wert Digital
		$Wert_{Print} + Wert_{Digital} = 2. \text{ Wert}$	
Etat je Fach = 1. Wert + 2. Wert			

**Universitätssäule
50 %**

Wissenschaftler und
Studierende

Fach A
Fach B
Fach C
...

1. Wert

- Vollzeitäquivalente
geliefert von Personal- und
Studienabteilung
- Gewichtung von 70 : 30
zwischen Wissenschaftlern und
Studierenden

Literatursäule 50 %	
Print- bereich ca. 63%	Digital- bereich ca. 37%
Bedarf	bisherige
Durch- schnitts- preis	Ausgaben
Fach A	Fach A
Fach B	Fach B
Fach C	Fach C
...	...
Wert Print	Wert Digital
$Wert_{Print} + Wert_{Digital} = 2. Wert$	

Verhältnis Printbereich – Digitalbereich

- nicht statisch
- jährlich neu bestimmt
- basierend auf dem
Ausgabenanteil deutscher UB für
elektronische Bestände,
ermittelt aus der DBS

Literatursäule 50 %	
Print- bereich ca. 63 %	Digital- bereich ca. 37 %
Bedarf Durch- schnitts- preis	bisherige Ausgaben
Fach A	Fach A
Fach B	Fach B
Fach C	Fach C
...	...
Wert Print	Wert Digital
Wert _{Print} + Wert _{Digital} = 2. Wert	

- Bedarfskennzahl:
jährlicher Zuwachs in Bänden
bzw. Bestand an
Zeitschriftenabonnements einer
Modellbibliothek
- Preiskennzahl:
Durchschnittspreise deutscher
und ausländischer Monographien
und Zeitschriften

Literatursäule 50 %	
Print- bereich ca. 63 %	Digital- bereich ca. 37 %
Bedarf	bisherige Ausgaben
Durch- schnitts- preis	
Fach A	Fach A
Fach B	Fach B
Fach C	Fach C
...	...
Wert Print	Wert Digital
Wert _{Print} + Wert _{Digital} = 2. Wert	

- Bedarf nicht auf Fächerebene, sondern nur als Gesamtwert ermittelbar
- Ermittlung von „Durchschnittspreisen“ aus den Ausgaben der einzelnen Fächer für elektronische Ressourcen

Fazit und Ausblick

- Bewährtes Instrument der Mittelverteilung
 - ➔ hohe Transparenz innerhalb der UB und in Zusammenarbeit mit Fachbereichen
 - ➔ Kontinuierlicher Bestandsaufbau
- Dynamische Struktur ermöglicht den Raum, auch zukünftigen Entwicklungen gerecht zu werden

... Fragen?

Beantworten wir gern, jetzt oder unter

katja.braschoss@ub.hu-berlin.de

anja.herwig@ub.hu-berlin.de

agnes.winter@ub.hu-berlin.de